

EIDOS PROJEKT MEDIATION

Leitung: Rechtsanwälte Dr. Gisela Mähler und Dr. Hans-Georg Mähler

Montenstraße 9, 80639 München
Tel. (089) 1 78 20 69, Fax (089) 17 63 21
e-mail: info@eidos-projekt-mediation.de
www.eidos-projekt-mediation.de

SUPERVISION UND PRAXISREFLEXION

Zeit: Donnerstag, den 23.06.2022, 13:00 Uhr
bis Sonntag, den 26.06.2022, 14:00 Uhr
26 Stunden

Ort: Seminarhaus an der Resterhöhe (ca. 20 km hinter Kitzbühel)

Leitung: Dr. Gisela Mähler
Dr. Hans-Georg Mähler
Dr. med. Ekkart Schwaiger

Kosten: € 790,-
Hinzu kommen die Kosten für die Unterbringung sowie die Verpflegung

Liebe Interessenten,
wir bieten vom 23.06.2022 bis 26.06.2022 wie jedes Jahr um diese Zeit ein Seminar zur Supervision und Praxisreflexion zusammen mit Dr. med. Ekkart Schwaiger an.

Das **Angebot** richtet sich an Personen, die eine Ausbildung in Mediation bei uns oder einem anderen Ausbildungsinstitut abgeschlossen haben. Die Supervision bezieht sich auf Mediation oder die Arbeit mit mediativen Elementen in allen Konfliktfeldern und schließt auch Cooperative Praxis mit ein.

Es ist wünschenswert, dass Fälle eingebracht werden; dies ist aber nicht notwendige Voraussetzung für die Teilnahme.

Praxisreflexion und Supervision gehört zur Vollständigkeit der Ausbildung.

Nach der am 01.09.2017 in Kraft getretenen Zertifizierungsverordnung (ZMediatAusbV) gehört eine Einzelsupervision neben der Ausbildung zur Voraussetzung einer Zertifizierung und zwar für alle Teilnehmer, die ihre Ausbildung nach dem 26.07.2012 abgeschlossen haben, ferner für alle Teilnehmer, die eine Ausbildung vor diesem Termin abgeschlossen haben, aber keine vier Fälle vorweisen können. Die Einzelsupervision kann natürlich auch in einem Seminar erfolgen. Nach der ZMediatAusbV braucht es ferner 4 Einzelsupervisionen innerhalb von 2 Jahren bzw. im Hinblick auf Covid 19 innerhalb von 3 Jahren ab bestätigter Beendigung der Ausbildung sowie 40 Stunden Fortbildung innerhalb von grundsätzlich 4 Jahren.

Die Teilnahme an Supervisionsveranstaltungen ist auch Voraussetzung für die qualifizierende Aufnahme in die Mediationsverbände (BAFM, BM ...).

Wir bieten das Seminar zusammen mit Dr. Ekkart Schwaiger an.

Dr. med. Ekkart Schwaiger gehört seit Beginn zu unserem Eidos-Team. Wir kennen uns seit über vierzig Jahren. Wir haben die Grundausbildung Mediation in den Jahren 1994 und 1998 sowie bisher etwa 50 Supervisions-Seminare gemeinsam geleitet. Ekkart Schwaiger praktiziert und lehrt vor allem Gestaltarbeit und -therapie in Wien und in der Steiermark. Er ist Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeut mit der Ausbildungslizenz für Gestalt- und Körperpsychotherapie der bayerischen Ärztekammer und Supervisor u. a. im Österreichischen Bundesverband für Psychotherapie, dort ausdrücklich für Mediation (näher www.eidos.at).

Das EIDOS PROJEKT MEDIATION ist eine Sektion des gemeinnützigen Vereins Eidos e.V., anerkanntes Ausbildungsinstitut der Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation (BAFM), des Europäischen Forums und des Schweizer Anwaltsverbandes sowie anerkannt durch das Österreichische BMJ als Ausbildungseinrichtung nach § 23 ZivMedG. Die Leiter Gisela und Hans-Georg Mähler sind anerkannte Ausbilder des Bundesverbandes Mediation (BM).
Bank für Sozialwirtschaft München, BLZ 700 205 00, Kto.Nr. 888 98 00
IBAN: DE80700205000008889800 BIC: BFSWDE33MUE

Dr. Gisela Mähler und Dr. Hans-Georg Mähler praktizieren Mediation und Cooperative Praxis in ihrer anwaltschaftlichen Tätigkeit im Zusammenhang mit Trennung und Scheidung und erbrechtlichen Fragestellungen. Hierbei dient ihnen auch ihre Ausbildung als Ehe- und Familienberater. Sie sind darüber hinaus als Mediatoren bei Auseinandersetzungen im Wirtschaftsbereich, zwischen und in Unternehmen, Organisationen, Betrieben und bei In-house-trainings angefragt. Hierzu dient ihnen auch ihre Ausbildung in Systemischer Strukturaufstellung in Organisationen. Sie haben die Cooperative Praxis in die BRD eingeführt.

Supervision ist seit jeher – also seit ca. 30 Jahren – Teil ihrer Ausbildungstätigkeit. Näheres zu ihrer Person <http://www.eidos-projekt-mediation.de/> unter Ausbildungsleitung.

Methodisch werden wir uns der Supervision auf verschiedenen Wegen nähern und dabei auf Erfahrungen aus den vorausgehenden Supervisionswerkstätten zurückgreifen können. Uns liegt vor allem an der Wahrnehmung des „eigentlichen“ Problems, dem vertieften Verständnis der gestellten Fragen im Zusammenhang mit der Mediationsmethodik, der Wahrnehmung des eigenen Anteils bei Barrieren im Fortgang der Mediation und dem praxisnahen Umgang mit den gewonnenen Erkenntnissen.

Wir werden vertieft darauf eingehen, wie wir als Mediatoren mit unseren Empfindungen, Gefühlen, Einstellungen, Werturteilen den Prozess mitsteuern und wie wir über Reflexion und Innehalten den Möglichkeitsraum in uns und in der Begegnung mit den Konfliktpartnern erweitern können.

Das Tagungshaus an der Resterhöhe liegt für sich allein auf einem nach Süden geöffneten Hang über dem Salztal auf 1200 m Höhe, 20 km südlich von Kitzbühel, kurz hinter dem Pass Thurn, mit Blick auf den Hauptalpenkamm. Das Haus hat Einzel- und Doppelzimmer und einen für unsere Zwecke sehr gut geeigneten Seminarraum. Es ist Vorsorge dahin getroffen, dass weitere komfortable Einzelzimmer in unmittelbarer Nachbarschaft dazugemietet werden können. Eine genauere Anfahrtsbeschreibung werden wir Ihnen rechtzeitig übersenden.

Wenn Sie/Du an dem Seminar teilnehmen wollen/willst, bitten wir Sie/Dich im Hinblick auf die beschränkte Teilnehmerzahl möglichst bald um die Rücksendung des beiliegenden **Anmeldeformulars**.

Das Seminar endet am Sonntag um 14:00 Uhr.

Im Falle des Rücktritts bis eine Woche vor dem Termin (eingehend) wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von € 50,- fällig. Danach fällt die gesamte Seminargebühr an, es sei denn, dass ein anderer Teilnehmer nachrücken kann.

Im Rahmen der Zusatzausbildung Mediation nach der Ausbildungsordnung der BAFM und des BM umfasst das Seminar 26 Stunden angeleitete Supervision.

Wir werden uns natürlich an die Covid-19-Regeln halten. Für die Einreise nach Österreich braucht man gegenwärtig (Januar 2022) 2G plus, also doppelte Impfung oder Genesenenstatus sowie einen PCR-Test 72 Stunden vor der Einreise oder statt des Tests eine Booster-Impfung.

Mal sehen, welche Voraussetzungen im Sommer gelten werden.

Mit vielen Grüßen

Gisela Mähler

Hans-Georg Mähler